Die Museums-Postkutschen

Das Museum verfügt über drei Postkutschen des Typs Berline und über einen Pferde-Postomnibus. Alle sind Nachbauten historischer Postkutschen.

Eine Berline ist am abgerundeten Wagenkasten erkennbar. Unsere Modelle sind gut 80 Jahre alt und haben zwei Fahrgastbereiche, Coupés genannt, mit insgesamt 9 Sitzplätzen.

Der Pferde-Postomnibus verfügt über einen Fahrgastraum, in dem 8 Personen vis-à-vis Platz finden.

Die Reisegeschwindigkeit der Kutschen betrug im 19. Jahrhundert 10 bis 12 Kilometer pro Stunde, auf unseren Ausflügen schaffen wir entspannte 5 km/h.

Berline mit 2 Coupés
Sitzplätze: gesamt 9 – Coupé vorne 3, Coupé hinten 6
Baujahr: 1939 nach einem Vorbild aus dem Jahr 1874
Firma: August Nowack AG, Bautzen
Einstieg: seitlich
Maße: L 5,00 m/B 2,00 m/H 2,80 m
Achsabstand und -länge: 2,60 m/1,83 m
Gewicht: 2.500 kg

Pferde-Postomnibus
Sitzplätze: 8 in einem Fahrgastraum
Baujahr: 1993 nach einem Vorbild aus dem Jahr 1907/08
Firma: Wagnerei Rolf Enge, Chemnitz
Einstieg: hinten
Maße: L 3,70/B 1,60/H 2,60
Achsabstand und -länge: 2,60 m/1,25 m
Gewicht: 1.900 kg

Die Postkutschen gehören dem Museum für Kommunikation Nürnberg. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus.

Museum für Kommunikation Nürnberg
Lessingstraße 6, D-90443 Nürnberg
Telefon +49 (0)9 11 2 30 88-0
Telefax +49 (0)9 11 2 30 88-96
E-Mail mfk-nuernberg@mspt.de
www.mfk-nuernberg.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9–17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10–18 Uhr

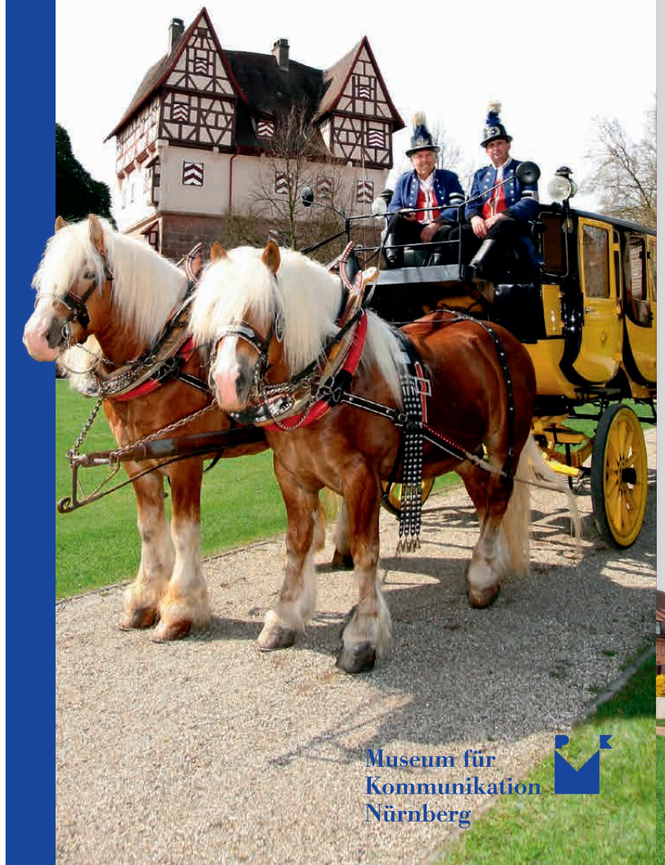
Geöffnet am Oster- und Pfingstmontag, 3. Oktober, Allerheiligen, 26. Dezember
Geschlossen am 1. Januar, Karfreitag, 1. Mai, 24., 25., 31. Dezember

Verkehrsverbindungen
U2, U3 Haltestelle Opernhaus

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation
Getragen von der Deutschen Post und der Deutschen Telekom

Fotos: Mile Cindric

Unterwegs mit der Museums-Postkutsche!



Historisch Reisen

Erleben Sie das gemächliche Tempo des historischen Reisens, wenn zwei Rheinische Kaltblüter die Museums-Postkutsche ziehen. Der Kutscher in einer schmucken Uniform hält dabei die Zügel fest in der Hand und der Kondukteur hilft beim Ein- und Aussteigen.

Von Mai bis September fahren wir unsere Sommertouren. Drei Routen zeigen Ihnen das Knoblauchsland, außerdem können Sie Fürth in einer Stadtrundfahrt kennen lernen. Mit dabei ist jeweils eine Reisebegleitung, die an ausgewählten Orten Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes zu erzählen weiß.

Die Zusammenarbeit mit dem Pferdefuhrunternehmen Lehneis ermöglicht die Sommertouren ebenso wie die traditionsreichen Fahrten der Museums-Postkutsche zum Christkindlesmarkt in der Sebalder Altstadt.

Sie möchten
- sich anmelden?
- einen Gutschein verschenken?
- exklusiv zu Ihrem Wunschtermin fahren?
- die Postkutsche für eine Veranstaltung mieten?

Sprechen Sie uns gerne an!
Telefon 0911 230 88-230
E-Mail anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de
www.museumspostkutsche.de

Halbtages-Touren

Dauer: 3,5 Stunden

Fröhliche Landpartie nach Neunhof!

Ein Halbtagesausflug ins östliche Knoblauchsland, wo bereits die Nürnberger Patrizier das Landleben genossen haben. An den Stationen Schloss Almoshof, der Wehrkirche in Kraftshof, dem Irrhain des Pegnesischen Blumenordens und am Schloss Neunhof erfahren die Reisenden Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes: Über das Knoblauchsland und seine Sehenswürdigkeiten, aber auch über das Reisen in früheren Zeiten und die zahlreichen Redewendungen, die unsere Sprache seit der Postkutschenzeit vom Coach über die Retourkutsche bis zum Schmiergeld bereichern. Eine zünftige Rast auf halbem Wege im Gasthof „Alten Post“ in Kraftshof darf hier natürlich nicht fehlen.

Rückfahrt: Mit dem Stadtbus 31 und der Tramlinie 4 kommen Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Vergnügliche Landpartie nach Poppenreuth!

Mit der Museums-Postkutsche ins westliche Knoblauchsland bis nach Fürth und quer durch die Jahrhunderte. Über das Schloss Almoshof geht es nach Buch. Der historische Ortskern und die 1855 eröffnete Hefefabrik bieten allerlei Erzählenswertes. Im Gasthof „Aßmann’s Bammes“ wartet eine Stärkung auf die Reisegesellschaft, bevor es auf eine längere Fahrt-Etappe geht: durch weite Felder mit einzigartigen Blicken auf die Nürnberger Burg, den Fernmelde- und den Quelle-Turm. Poppenreuth, heute Stadtteil von Fürth, ist das Ziel mit der ältesten Kirche des Knoblauchslands St. Peter und Paul. Vorbei an einem Steinkreuz und einem alten Zollhaus geht es zurück auf Nürnberger Stadtgebiet.

Rückfahrt: Mit dem Stadtbus 37 kommen Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Für beide Landpartien gilt:
Treffpunkt: VAG-Bushaltestelle Schleswiger Straße
Kosten: 70 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei,
9 –17 Jahre 35 Euro

Schnupper-Touren

Dauer: 2 Stunden

Raus aufs Land! Zu Patriziern und Poeten

Vor den Toren der Stadt verfolgen Sie, wohin es Nürnberger Patrizier in die Sommerfrische zog. Von Thon aus fahren Sie zum Schlösschen der Familie Holzschuher und weiter bis zum Herrensitz der Familie Kress in Neunhof mit dem eindrucksvollen Renaissancegarten. Dazwischen machen sie Station an einem schattigen Wäldchen, dem Irrhain. Seit 1676 ist der verwunschene Ort Treffpunkt des pegnesischen Blumenordens. Er ist damit in etwa so alt wie das Reisen in der Postkutsche, das durch Kostproben aus historischen Reiseberichten anschaulich wird. Zum Abschluss kehren sie zu einem kleinen Imbiss in den Gasthof „Grüner Baum“ in Neunhof ein.

Auf ins Knoblauchsland! Vorbei an Feldern, Gärten und Gewächshäusern

Entdecken Sie eines der größten zusammenhängenden Gemüseanbaugebiete in Deutschland im Städtedreieck Nürnberg, Fürth, Erlangen und dem Sebalder Reichswald. Die Reise führt von Thon über Almoshof nach Kraftshof abseits großer Straßen. Sie zeigt Spuren der Geschichte, dörfliche Strukturen und moderne Notwendigkeiten inmitten üppiger Felder mit alten Gemüsesorten, vermeintlichen Neuzüchtungen und bunten Blumenmeeren. Schließlich endet die Reise an der Wehrkirche in Kraftshof, die eindrucksvoll in die Vergangenheit des Gebietes zurückführt, bevor im Gasthof „Alte Post“, die Geschichte der Poststationen und eine Brotzeit auf Sie warten.

Für beide Kurztouren gilt:
Treffpunkt: VAG-Bushaltestelle Schleswiger Straße
Kosten: 60 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei, 9–17 Jahre 30 Euro
Rückfahrt: Mit dem Stadtbus 31 und der Tramlinie 4 kommen Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Anmeldung für alle Knoblauchsland-Fahrten:
Tel. 09 11 2 30 88-230
E-Mail: anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de

Stadtrundfahrt in Fürth

Dauer: 2 Stunden

Hoch auf dem gelben Wagen durch Fürth!

Entdecken Sie die Nachbarstadt Fürth hoch auf dem gelben Wagen! Die Rundfahrt führt durch die Innenstadt entlang der Fürther Sehenswürdigkeiten. An ausgewählten Orten steigen Sie aus und ein*e Stadtführer*in zeigt Ihnen Stationen aus der Geschichte der Kleeblattstadt. Vom Rathaus geht es zum Marktplatz und weiter an die Rednitz. Am Bahnhof vorbei führt die Fahrt zur Hornschuchpromenade, eine der Fürther Prachtstraßen, weiter zum Stadttheater und wieder zurück in die historische Altstadt. Schließlich können Sie die Fahrt in der geselligen Runde ihrer Reisegesellschaft Revue passieren lassen: Ein Kutscherschmaus im Gasthof „Grüner Baum“ rundet das Erlebnis ab.

Treffpunkt: Gegenüber dem Rathaus, Königstraße 81, Fürth
Kosten: 60 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei, 9 –17 Jahre 30 Euro
Anmeldung: Tourist-Information Fürth, Tel. 09 11 23 95 87-0